

Ausfüll-Hilfe zu Antrags-Formular:

23 AHundV

Dieses Blatt hilft Ihnen beim **Antrags-Formular 23 Absatz 2 AHundV**.
AHundV ist das kurze Wort für Assistenz-Hunde-Verordnung.
In diesem Blatt sind schwierige Stellen vom Formular erklärt.

Wann muss ich das Antrags-Formular ausfüllen?

Ihr Assistenz-Hund wurde schon als Hilfs-Mittel
für Menschen mit Behinderung anerkannt?
Dann ist das Antrags-Formular
**Antrag auf Anerkennung eines Assistenzhundes,
der als Hilfsmittel im Sinne des § 33
des Fünften Buches Sozialgesetzbuch gewährt wurde**
das richtige.

Allgemeine Hinweise zum Formular

Manche Felder im Formular haben einen roten Rahmen.
Diese Felder sind **Pflicht-Felder**.
Das bedeutet:
Diese Felder müssen ausgefüllt werden.
Felder ohne roten Rahmen müssen nicht unbedingt ausgefüllt werden.

Erklärungen zu den Feldern im Antrag

The diagram shows a rectangular form. On the left side, there is a text area with five horizontal lines, representing a list of fields. A blue arrow points upwards from below to the top-left corner of this text area. On the right side of the form, there is a label 'Aktenzeichen' followed by a horizontal input field.

Die ersten Felder ganz am Anfang sind für die Adresse.
Schreiben Sie hier die Adresse des Amtes.

Das Feld Aktenzeichen

This diagram is similar to the one above, but with a blue arrow pointing from the text 'Das Feld Aktenzeichen' to the 'Aktenzeichen' input field on the right side of the form.

Aktenzeichen:

Ein Aktenzeichen ist eine Nummer.
Diese Nummer hilft,
dass Personen vom Amt den Antrag
Ihnen zuordnen können.

Vielleicht kennen Sie schon Ihr Aktenzeichen?
Dann tragen Sie es bitte ein.

Wenn Sie noch kein Aktenzeichen haben
oder es nicht kennen,
lassen Sie das Feld einfach leer.
Das Amt trägt dann das Aktenzeichen ein.

Hinweise zu Punkt 1: Personenbezogene Angaben des Menschen mit Behinderungen

1. Personenbezogene Angaben des Menschen mit Behinderungen	
Nachname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Geschlecht	- Bitte auswählen -
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/> <input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	<input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail (freiwillig)	<input type="text"/>
Telefon (freiwillig)	<input type="text"/>

Hier geht es um Sie.

Hier tragen Sie Ihren Namen und Ihre persönlichen Daten ein.

Hinweise zu Punkt 2: Gegebenenfalls Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlichen Vertretung

2. Gegebenenfalls Angaben zur bevollmächtigten Person oder gesetzlichen Vertretung	
Nachname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Geschlecht	- Bitte auswählen -
Geburtsdatum	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/> <input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	<input type="text"/> <input type="text"/>
E-Mail (freiwillig)	<input type="text"/>
Telefon (freiwillig)	<input type="text"/>

Darf eine andere Person das Formular für Sie unterschreiben?
Zum Beispiel ein gesetzlicher Betreuer oder eine Betreuerin?
Oder eine Person mit einer Vollmacht?
Dann muss die Person hier ihre persönlichen Daten eintragen.

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zum Assistenzhund

3. Angaben zum Assistenzhund	
Name	<input type="text"/>
Wurftag	<input type="text"/>
Rasse	<input type="text"/>
Fell	<input type="text"/>
Nummerncode Micropchip-Transponder	<input type="text"/>
Art des Assistenzhundes	<input type="text" value="- Bitte auswählen -"/>

Hier geht es um Ihren Assistenzhund.

- Wurftag: Das ist der Geburtstag von Ihrem Hund.
Bitte tragen Sie zuerst den Tag, den Monat und dann das Geburts-Jahr vom Hund ein.
- Fell: Tragen Sie hier die Fellfarbe von Ihrem Hund ein.
- Nummerncode Microchip-Transponder: Ihr Hund muss einen Microchip mit einem Code haben.
Der Code hat 15 Nummern.
Bitte tragen Sie hier die Nummern ein.
Der Code steht auch im EU-Heimtier-Ausweis.

Dann gibt es noch das Feld: **Art des Assistenzhundes**

Art des Assistenzhundes	<input type="text" value="- Bitte auswählen -"/>
-------------------------	--

Bitte wählen Sie aus: Was für eine Art von Assistenzhund ist es?

Art des Assistenzhundes

Angaben zur Ausbildung und Prüfung

Ausbildungsstätte
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
Beginn der Ausbildung

Bitte auswählen -
- Bitte auswählen -
Blindenführhund
Signalassistenzhund
Mobilitätsassistenzhund
Warn- und Anzeigeassistenz
PSB-Assistenzhund

Zur Auswahl stehen:

- **Blindenführhund.**
Das ist ein Assistenzhund für blinde Menschen.
- **Signalassistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen,
mit Hör-Behinderung.
- **Mobilitätsassistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen
mit Körper-Behinderung.
- **Warn- und Anzeige-Assistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen,
die zum Beispiel eine Allergie haben oder Krämpfe bekommen.
- **PSB-Assistenzhund.**
Das ist ein Assistenzhund für Menschen,
die zum Beispiel Autismus haben oder eine Angst-Störung
oder eine psychische Erkrankung.

Hinweise zu Punkt 4: Angaben zur Ausbildung und Prüfung

4. Angaben zur Ausbildung und Prüfung	
Ausbildungsstätte	<input type="text"/>
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>
Postleitzahl und Ort	<input type="text"/>
Beginn der Ausbildung	<input type="text"/>
Ende der Ausbildung	<input type="text"/>
Prüfungsdatum	<input type="text"/>
Vor- und Nachname der prüfenden Person	<input type="text"/>

Hier tragen Sie die Informationen von der Hundeschule ein, wo der Hund seine Ausbildung zum Assistenzhund gemacht hat.

- **Ausbildungsstätte:**
Bitte tragen Sie hier den Namen der Hundeschule ein, wo der Assistenzhund die Ausbildung gemacht hat.
- **Beginn der Ausbildung und Ende der Ausbildung:**
Bitte tragen Sie hier das Datum vom Beginn und vom Ende der Ausbildung ein.
Tragen Sie zuerst den Tag, den Monat und das Jahr ein.
- **Prüfungsdatum:**
Bitte tragen Sie hier das Datum von der Prüfung von Ihrem Assistenzhund ein.
- **Vor- und Nachname der prüfenden Person:**
Bitte tragen Sie hier den Namen von der Prüferin oder dem Prüfer ein.

Hinweise zu Punkt 5: Erklärungen

5. Erklärungen

Die antragstellende Person erklärt, dass

- die in diesem Antrag einschließlich der Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- der Assistenzhund mit einem Mikrochip-Transponder gemäß § 6 AHundV gekennzeichnet ist,
- der Assistenzhund, sofern keine anderweitige Registrierungspflicht besteht, bei einem Haustierregister angemeldet ist,
- der Assistenzhund einmal jährlich tierärztlich auf seine gesundheitliche Eignung als Assistenzhund untersucht wird,
- eine den Vorgaben des § 27 AHundV genügende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist,
- die beigefügten Hinweise nach Artikel 13 ff. DSGVO zur Kenntnis genommen wurden.

Sie müssen Folgendes bestätigen:

- Alle Angaben im Antrag und in den Unterlagen sind vollständig und korrekt.
- Der Assistenzhund hat einen Mikrochip-Transponder.
- Der Assistenzhund ist zum Beispiel bei einem Haustier-Register angemeldet.
- Der Assistenzhund wird jährlich vom Tierarzt untersucht.
- Der Assistenzhund hat eine Haftpflicht-Versicherung.
Die Haftpflicht-Versicherung passt zu den Regeln von der Hunde-Verordnung.
- Die Hinweise der Datenschutz-Grundverordnung haben Sie gelesen.

Hinweise zu Punkt 6: Anlagen

6. Anlagen

- Nachweis über die Anerkennung des Assistenzhundes als Hilfsmittel i.S.d. § 33 SGB V als beglaubigte Kopie**
- Farbiges Lichtbild des Menschen mit Behinderung**
- Farbiges Lichtbild des Assistenzhundes**
(Erklärung siehe Hinweisblatt oder Ausfüllhilfe)

Anlagen sind die Dokumente,
die Sie mit dem Antrag abgeben müssen.

Diese Dokumente sind:

- **Nachweis über die Anerkennung des Assistenzhundes als Hilfsmittel i.S.d. § 33 SGB V als beglaubigte Kopie.**

Das ist ein Nachweis, dass der Hund ein Hilfs-Mittel ist.

Zum Beispiel, dass Ihr Hund von der Krankenkasse
als Assistenzhund anerkannt wurde.

Was ist eine beglaubigte Kopie?

Eine beglaubigte Kopie ist eine Kopie
mit einem Stempel und einer Unterschrift.

Der Stempel und die Unterschrift können von einem Amt sein.

Der Stempel und die Unterschrift zeigen:

Die Kopie ist gleich wie das echte Zeugnis.

- **Farbiges Lichtbild des Menschen mit Behinderungen.**

Das ist ein Farb-Foto von Ihnen im Passbild-Format.

Farbiges Lichtbild des Assistenzhundes.

Der Hund muss auf dem Foto seitlich stehen oder seitlich liegen.

Der Hund muss auf dem Foto ganz zu sehen sein.

Sofern Bevollmächtigung oder gesetzliche Vertretung:

Vollmacht als beglaubigte Kopie

Darf eine andere Person das Formular für Sie unterschreiben?

Zum Beispiel ein gesetzlicher Betreuer oder eine Betreuerin?

Oder eine Person mit einer Vollmacht?

Dann muss eine beglaubigte Kopie

von der Vollmacht abgegeben werden.